

WOHNEIGENTUMSFÖRDERUNG

Antrag

Name, Vorname :
 Adresse, Wohnort :
 Geburtsdatum : AHV-Nr.: Zivilstand:
 Telefonnummer : E-Mail:
 Name, Vorname Ehepartner/-in: Derzeitige/-r Arbeitgeber/-in:
 Nationalität : Bewilligung:
 Sind Sie gegenwärtig voll arbeitsfähig? ja nein

1. Vorbezug der Freizügigkeitsleistungen (bitte legen Sie die angeforderten Dokumente bei)

Für den Bau von Wohneigentum:

- Baubewilligung
- Bestätigung Ihrer Bank oder Versicherung über den Kreditbetrag mit Angabe der Kontonummer
- Auf **Ihren Namen** lautender Grundbuchauszug oder schriftliche Verpflichtungserklärung des Notars gemäss Anhang
- Zahlungsbeleg über Fr. 250.00

Gewünschter Betrag für den Vorbezug (mind. Fr. 20 000.00) Gesamtbetrag Fr.....

Für den Erwerb von Wohneigentum (Objekt steht bereits):

- Kopie des Kaufvertrags
- Bestätigung der Bank oder Versicherung über den Kreditbetrag mit Angabe der Kontonummer
- Auf **Ihren Namen** lautender Grundbuchauszug oder schriftliche Verpflichtungserklärung des Notars
- Zahlungsbeleg über Fr. 250.00

Gewünschter Betrag für den Vorbezug (mind. Fr. 20 000.00) Gesamtbetrag Fr.....

Für die Renovierung Ihres Hauptwohnsitzes:

- Aktueller Grundbuchauszug
- Bankbescheinigung über die Verwendung der Mittel *
(Schwimmbäder, Wellness- und andere Aussen- und Luxuseinrichtungen können nicht mittels 2. Säule finanziert werden)
- Zahlungsbeleg über Fr. 250.00
 * Der Betrag wird erst nach Erhalt aller entsprechenden Rechnungen auf ein zu diesem Zweck eingerichtetes Renovierungskonto überwiesen.

Für die Rückzahlung des Hypothekendarlehens:

- Bankbestätigung mit Angabe der Hypothekarschuld
- Aktueller Grundbuchauszug
- Zahlungsbeleg über Fr. 250.00

Gewünschter Betrag für den Vorbezug (mind. Fr. 20 000.00) Gesamtbetrag Fr

2. Verpfändung

Der Freizügigkeitsleistung und/oder der Vorsorgeleistungen:

- Bitte legen Sie den Pfandvertrag des Pfandgläubigers bei.

siehe Rückseite ➔

Die nachstehend aufgeführten Personen bestätigen mit ihrer Unterschrift, dass Sie das Merkblatt zum Bundesgesetz über die Wohneigentumsförderung mit Mitteln der beruflichen Vorsorge zur Kenntnis genommen haben. Sie bestätigen die Richtigkeit der Angaben und die Echtheit der beiliegenden Dokumente.

Ausschliesslich für den Vorbezug bedarf die CAPAV der notariell (oder durch den Gemeindepräsidenten) beglaubigten Unterschriften. Daher bitten wir Sie, die folgenden Unterschriften durch einen Notar oder den Gemeindepräsidenten beglaubigen zu lassen.

Ort und Datum:

Unterschrift der/-s Versicherten:

Unterschrift des/-r Ehepartners/-in:

Stempel und Unterschrift des/-r Notars/-in
oder des/-r Gemeindepräsidenten/-in:

Einverständniserklärung

Durch die Rücksendung dieses Dokuments erkläre ich mich mit der Verarbeitung meiner Daten (Sammlung, Speicherung, Verwendung und Aufbewahrung) sowie mit der Weiterleitung an Dritte im Rahmen der Bearbeitung meines Dossiers und/oder gemäss den gesetzlichen Vorgaben einverstanden.

Unsere Datenschutzpolitik ist auf unserer Website einsehbar: www.capav.ch.